

Am Anfang war das Staunen

Wirklichkeitsentwürfe in der
Kinder- und Jugendliteratur

Herausgegeben

von

Gerhard Härle und Gina Weinkauff



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhaltsverzeichnis

Gerhard Härle und Gina Weinkauff

Von erstaunlichen Wirklichkeiten und wahren Staunen.

Einleitung der Herausgeber 1

Jürg Schubiger

Drei Geschichten – drei Gedichte

Der weiße und der schwarze Bär 11

Der Prinz und die Katze 12

Drei Träume 13

Anderes jedoch 13

Das 14

Fragen 14

Staunen als ästhetische Kategorie

Kaspar H. Spinner

Staunen als ästhetische Kategorie literarischer Sozialisation 17

Maria Lypp

Philosophisch-poetische Schnittpunkte in der Kinderliteratur 25

Eduard Haueis

Großes Vergnügen an kleiner Prosa 37

Gerhard Härle

„Der guckt in das Auge wie in 'n Fernseh“: Literarische Begegnungen von Kindern mit Daniel Pennacs *Afrika und Blauer Wolf* 49

Hans-Bernhard Petermann

Nachdenken statt nach denken. Kriterien und Möglichkeiten des Philosophierens mit Kinder- und Jugendbüchern 77

Entwürfe von Wirklichkeit(en) in der Kinder- und Jugendliteratur

Hans-Heino Ewers

Vom Anschauen zum Erleben – Wirklichkeitskonzepte in der Kinder- und Jugendliteratur von der Aufklärung bis zur Spaßgesellschaft. Ein Streifzug durch drei Jahrhunderte 99

Gerhard Haas

Literarische Phantastik. Strukturelle, geistesgeschichtliche und thematische Aspekte 117

Reinbert Tabbert

Engel in der Kinderliteratur: Fallstudien über Phantastik, Kitsch und gesellschaftliche Normen 135

Gina Weinkauff

„Verzähl Er doch weiter Herr Urian“. Phantastische Weltreisen in der Kinderliteratur 149

Peter Jentzsch

Auf den Spuren des Rulaman – Jugendbuchlektüre und „Kultur vor Ort“. Didaktische Skizzen zur Fächerverbindung 167

Jörg Steitz-Kallenbach

„Sie haben mir meine Pippi kaputt gemacht!“ – Kindliche Entgrenzung und adoleszente Begrenzung im Werk Astrid Lindgrens 181

Thomas Möbius

„Von jetzt an bleib ich in der Wirklichkeit“ – Zum Einfluss des Internets auf die Modellierung von Wirklichkeit in der aktuellen realistischen Kinder- und Jugendliteratur 207

Autobiographische Lese- und Schreiberfahrungen

Martin Rauch

Textverarbeitung – eine Schreibbiographie 227

Theodor Karst

Erste Lesejahre – autobiographische Befunde 233

Bildungstheoretische Ausblicke*Cornelia Rosebrock*

Literaturunterricht zwischen Bildungsnormen und Leseleistung 249

Steffen Volz

Literaturunterricht im Bildungskeller 267

Susanne Gölitzer

„Es gibt keine Hilfe!“ oder doch? Über den Erwerb von Literatur und Wirklichkeitsmodellen im Literaturunterricht 281

Ulf Abraham

„Dieser Eingang war nur für dich bestimmt.“ Literarische Bildung in der Medienkultur – Versuch einer Neubestimmung 297

Anhang

Lebensdaten und Schriftenverzeichnis von Prof. Dr. Bernhard Rank

Zusammengestellt von Bianca Müller 315

Bio-bibliographische Kurzangaben zu den Trägerinnen und Trägern des Bandes 321